

## **Bericht über die Delegiertenversammlung des Arbeiter-Kultur- und Sportkartells Biel vom 21.4.1949**

Vorweg ist zu sagen, dass der Besuch sehr zu wünschen übrig liess. Nicht vertreten waren: Arbeitersänger-Kartell, Arbeiter-Turnverein Biel-Stadt, Arbeiter-Turnverein Biel-Ost, Arbeiter-Turnverein Madretsch, Arbeiter-Fussballclub Biel, Arbeiter-Skiclub Biel, Arbeiter-Skiclub Pieterlen, ATB „Vorwärts“ Biel, ATB Mett, Arbeiter-Motorradfahrer AMS Biel, Bergclub „Le Roc“, Sozialistischer Abstinentenbund, Arbeiter-Gemischten-Chor „Freiheit“ Bözingen, Arbeiter-Gemischten-Chor Nidau, Arbeiter-Männerchor Madretsch, Arbeiter-Männerchor Pieterlen, Arbeiterinnenchor Madretsch, Choeur d'hommes ouvriers „Amitié“. Der Vorstand würde gerne die Gründe des Nichterscheinens der Delegierten dieser Vereine, bzw. Vereinigungen kennen. Die Genossen Aebersold, Parteipräsident, Kunz, Redaktor und Roth Präsident der Redaktionskommission der Seeländer-Volksstimme, ein Vertreter der neue gegründeten Radfahrervereinigung, sowie eine Delegation der PdA wohnten den Verhandlungen als Gäste bei. Das Hauptinteresse galt der Aussprache über den Jahresbericht des Vorsitzenden Werner Baumgartner, der das Verhältnis Arbeitersportbewegung-Partei-Parteipresse kritisierte. Nachdem die Vertreter der Presse, der Partei und des Gewerkschaftskartells ihre Standpunkte dargelegt hatten und die Diskussion beendet war, konnte mit Befriedigung festgestellt werden, dass man allseitig an einer engen Zusammenarbeit interessiert ist und den guten Willen hat, diese zu verwirklichen. In Zukunft werden allfällige Unstimmigkeiten Gegenstand gemeinsamer Besprechungen sein. Der Jahresbericht fand hierauf einstimmige Genehmigung. Die Betriebsrechnung für das Jahr 1948 weist leider einen Ausgabenüberschuss von Fr. 516.80 und die Vermögensrechnung einen entsprechende Verminderung aus. Der Ertrag der „Rundschau“ beläuft sich auf Fr. 388.75 (Vorjahr Fr. 728.45). Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Erhöhung der Druckkosten zurückzuführen. Die Insertionspreise sind inzwischen angemessen erhöht worden. Der interimistische Redaktor, Genosse Robert Weibel, sah sich erneut veranlasst, sich über die mangelnde Bedienung der „Rundschau“ durch die einzelnen Vereine zu beklagen und die Delegierten nochmals dringend zu bitten, dafür zu sorgen, dass überall bestimmte Leute mit dieser Aufgabe betraut werden. Zum grossen Bedauern der Versammlung mussten die „Freie Turnerschaft Erlach“ und die „Arbeiter-Samariterkolonne“ als Mitglieder gestrichen werden, da sie ihre Tätigkeit eingestellt haben. Die Auflösung der Arbeiter-Samariterkolonne war insbesondere dadurch herbeigeführt worden, dass sie seit längerer Zeit nicht mehr in der Lage war, in Biel einen Arzt zu finden. Diese Einstellung der Mediziner ist absolut unverständlich und wirft ein merkwürdiges Bild auf ihre Gesinnung. Der Antrag des Touristenvereins „Die Naturfreunde“, die „Rundschau“ in Zukunft nur noch den dem Kartell angeschlossenen Vereine zu Propagandazwecken zur Verfügung zu stellen, wurde mit grossem Mehr zum Beschluss erhoben. Dagegen wurde der Antrag, die anlässlich der Wintersporttage zur Abgabe gelangenden Wanderpreise nur den dem Kartell angeschlossenen Vereinen abzugeben, abgelehnt. Es liegt im Interesse der Arbeiter-Sportbewegung, dass solche Anlässe in möglichst grossem Rahmen durchgeführt werden. Die Teilnahme auswärtiger Sektionen ist daher zu fördern, was bedingt, dass sie vollberechtigt an den Konkurrenzen teilnehmen können.

Die Vorstandswahlen fielen im Sinne der Bestätigung der bisherigen Mitglieder aus. Der verstorbene Genosse Hans Isler wurde durch den Genossen Sigfried Wiler ersetzt. Für die zur Wiederbesetzung ausgeschriebene Stelle des Redaktors der „Rundschau“ meldeten sich drei Bewerber. Die Wahl fiel, gestützt auf den Antrag des Vorstandes und nach zustimmenden Voten aus der Mitte der DV auf den Genossen Robert Weibel, der dieses Amt bereits provisorisch übernommen hatte. Die am Schluss der Versammlung aufgeworfene und kurz besprochene Frage der Gestaltung der Vereinsanlässe wird zu gegebener Zeit Gegenstand einer Präsidentenkonferenz sein. Ernst Hänni, 22.5.1949.

Arbeiter-Union Biel, Protokollbuch, 21.4.1949.

Arbeiter-Union Biel > DV 1949-04-21